



BANKRÄUBER MIT BLUFF-TALENT

Fladeranti



Als besonders raffiniertes Kartenspiel präsentiert sich „Fladeranti“ von Richard de Rijk, das jetzt bei Piatnik erschienen ist. Bluffen ist hier ausdrücklich erwünscht und erlaubt, um sich den größten Anteil an der Beute zu sichern!

Drei bis sechs Spieler ab acht Jahren sind bei „Fladeranti“ als Bankräuber unterwegs. Natürlich ist ihnen die Polizei auf den Fersen. Sie konzentriert sich allerdings immer auf den Spieler mit dem größten Anteil an der Beute. Erfolgreich ist daher, wer am besten tricksen kann und die Polizei auf eine falsche Fährte lockt. Der wahre Profidieb kennt nämlich keine Skrupel und platziert seine Geldkarten nicht nur verdeckt vor sich, sondern auch offen vor den Mitspielern, wodurch sich deren Anteil an der Beute erhöht und sie stärker ins Visier der Polizei geraten.

Kommt es im Spielverlauf zu einer Zwischenwertung, verliert dieser Räuber seine gesamte Beute. Spannung bringen zusätzliche Aktionskarten, mit deren Hilfe die Polizei unterstützt oder gehindert sowie der Anteil an der Beute unter den Räufern verändert werden kann. Nervenkitzel in diesem frechen Kartenspiel garantieren die Diamantring- und Talisman-Karten, deren Wertigkeit sich im Spielverlauf ändert.

Zum Ende des Spiels sind die Räuber aufgefordert, ihren Anteil an der Beute wieder zu erhöhen und sich trotzdem nicht von der Polizei erwischen zu lassen. Schluss ist erst, wenn sieben Fluchtautos aufgedeckt worden sind. Dann zeigt sich, wer am geschicktesten geblufft hat und mit dem größten Anteil an der Beute von dannen ziehen kann.




Wien, 12. Oktober 2016

Fladeranti

Spieltyp: Kartenspiel, Bluffspiel

Autor:

Richard de Rijk

	8+
	3-6
	20'

VKP: ~ 9,- Euro

Aussendung von PR-Büro Halik
02266 67 477
office@halik.at
www.halik.at